

# Eine neue Bockkäferart der Gattung *Gennarus* ADLBAUER, 2008 (Coleoptera: Cerambycidae: Cerambycinae) aus Äthiopien

Herbert SCHMID

## Abstract

*Gennarus adlbaueri* sp.n. from Ethiopia is described and compared with the type species, *Gennarus ornatus* ADLBAUER, 2008.

**Key words.** Coleoptera, Cerambycidae, Cerambycinae, Ethiopia, new species.

## Zusammenfassung

*Gennarus adlbaueri* sp.n. aus Äthiopien wird beschrieben und mit der Typusart, *Gennarus ornatus* ADLBAUER, 2008, verglichen.

## Einleitung

Die Gattung *Gennarus* ADLBAUER, 2008 mit der Typusart *G. ornatus* ADLBAUER, 2008 wurde aus Äthiopien beschrieben (ADLBAUER et al. 2008) und ist bisher nur aus diesem Land bekannt; seither wurde auch keine weitere Art dieser Gattung beschrieben (z. B. ADLBAUER & BECK 2015, TAVAKILIAN & CHEVILLOTTE 2024). *Gennarus* wurde ursprünglich (ADLBAUER et al. 2008) in der Tribus Oemini beschrieben. Dieses Taxon wurde aber von manchen Autoren mit den Xystrocerini synonymisiert (VITALI & REZBANYAI-RESER 2003), oder die Aufteilung wird anders interpretiert, wodurch *Gennarus* ebenfalls zu den Xystrocerini gestellt wird (TAVAKILIAN & CHEVILLOTTE 2024).

Während zweier Sammelreisen in Äthiopien im Mai 2018 und Mai 2023 wurde eine zweite Art dieser Gattung entdeckt. Sie wird hier neu beschrieben und mit der Typusart verglichen.

## Taxonomie

### *Gennarus adlbaueri* sp.n. (Abb. 1–3, 5, 7, 9)

**Typenmaterial:** Holotypus (♂): Äthiopien, Region der südlichen Nationen, Bonga, Umgebung Wushwush, 1900 m SH, N 7°18'11,0", E 36°03'24,0", 14.V.2023, leg. H. Schmid, in coll. H. Schmid (Wien, Österreich). Paratypen: 1 ♂, Äthiopien, Provinz Oromia, zwischen Goba und Angesso Checkpoint, 3125 m SH, N 06°56'13,3", E 39°57'10,4", 12.V.2018, leg. H. Schmid, in coll. H. Schmid (Wien, Österreich). 1 ♂, Äthiopien, Provinz Oromia, Bale National Park, 1900 m SH, N 06°38'20,9", E 39°44'05,3", leg. H. Schmid, 14.V.2018 in coll. Schmid (Wien, Österreich). 1 ♂ Äthiopien, Region der südlichen Nationen, Bonga, Umgebung Kaja, 2330 m SH, N 7°17'36,8", E 36°22'20,4", 16.V.2023, leg. A. Puchner, in coll. Puchner (Oberdanegg, Österreich).

**Beschreibung (♂♂):** Körperlänge: 9,7–12,9 mm, Breite 2,1–3,9 mm (kleinstes Exemplar ist Holotypus). Habitus und Zeichnung wie in Abb. 1–3.

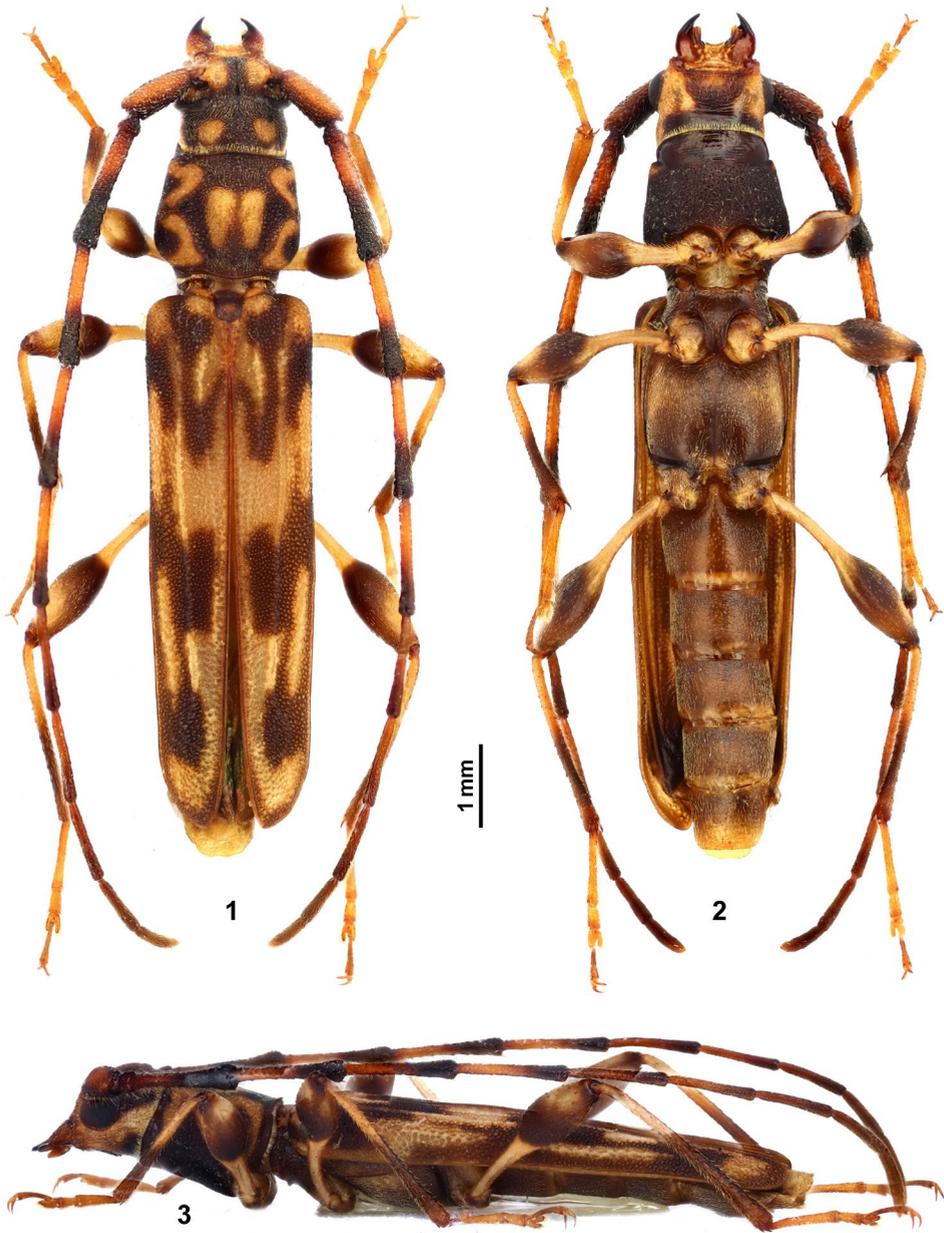


Abb. 1–3: Holotypus von *Gennarus adlbaueri* sp.n. in (1) dorsaler, (2) ventraler und (3) lateraler Ansicht.

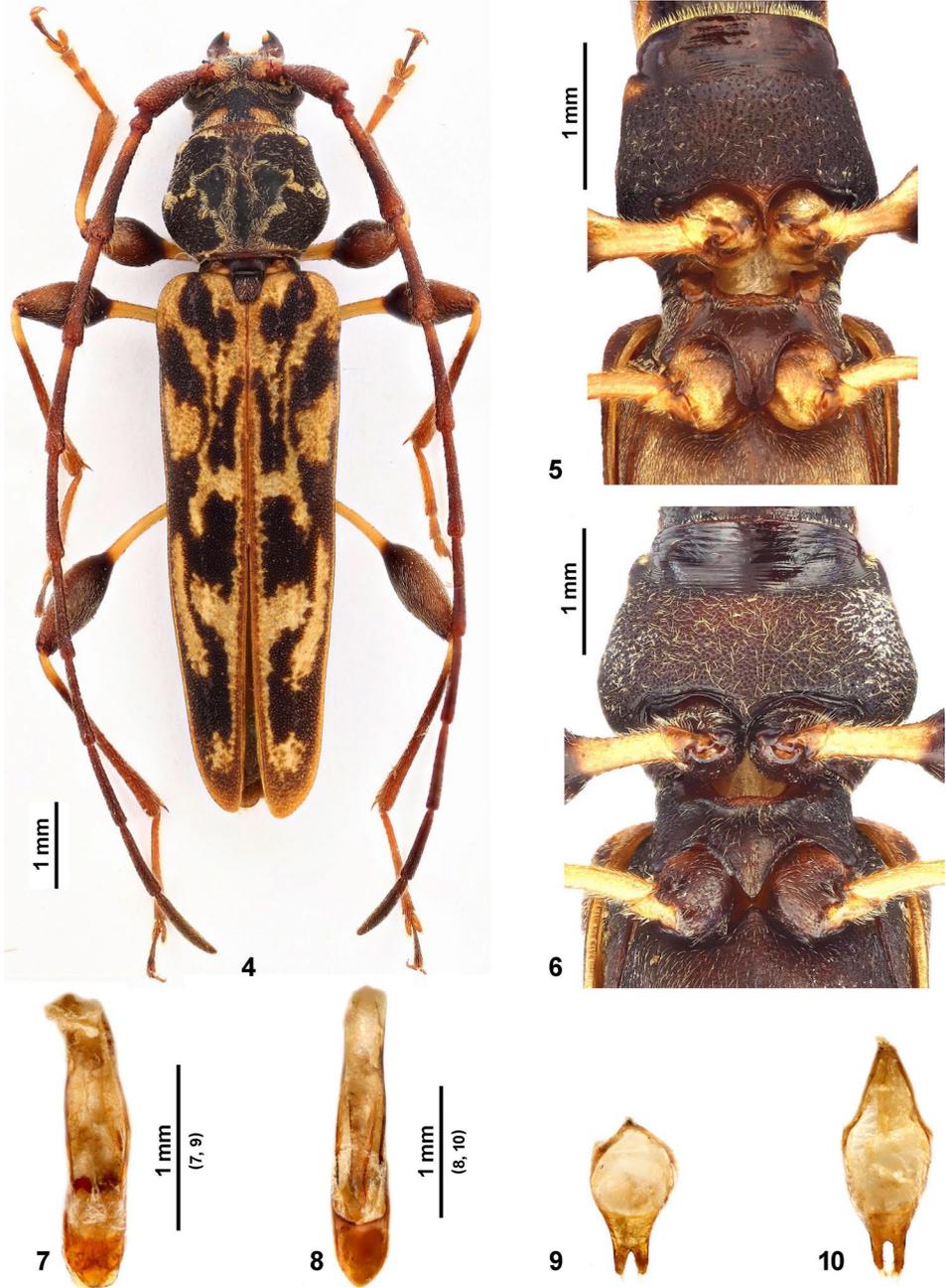


Abb. 4–10: (4) Männchen von *Gennarus ornatus*, dorsal. (5, 6) Pro- und Mesosternum von (5) *G. adlbaueri* sp.n. und (6) *G. ornatus*. (7, 8) Medianlobus des Aedeagus von (7) *G. adlbaueri* sp.n. und (8) *G. ornatus*. (9, 10) Tegmen von (9) *G. adlbaueri* sp.n. und (10) *G. ornatus*.

Kopf dunkelbraun, mit kurzer Behaarung. Wangen halb so lang wie die unteren Augenloben. Labrum, untere Augenumrandung, Fühlereinlenkung und zwei runde Flecken hinter den Augen gelborange gefärbt. Basis der Mandibeln dunkelrot. Palpen rotbraun.

Antennen orange und dunkelbraun geringelt. Scapus nur unten, 2., 10. und 11. Fühlerglied komplett und 3.–9. ca. ab der Mitte dunkel gefärbt. Das 3. Fühlerglied am längsten, die nachfolgenden stetig kürzer werdend.

Pronotum breiter als lang, lateroventral nach vorne gezogen. Behaarung jener der Stirn entsprechend. Die Seiten schwach konisch nach hinten erweitert und dort abgerundet; die breiteste Stelle des Pronotums im hintersten Fünftel. Scutellum dunkelbraun, halbrund, mit sehr wenigen kurzen Härchen besetzt.

Elytren etwa dreimal so lang wie an den Schultern breit. Ihre Zeichnung ähnlich jener der Vergleichsart, jedoch die dunklen Muster weniger markant, eher verwaschen erscheinend. Die etwas erhabene Längsrippe fast geradlinig verlaufend. Im Bereich um das Scutellum mit einigen sehr langen, haarförmigen Borsten.

Unterseite braun, mit heller, kurzer, anliegender Behaarung; diese auf der ganzen Unterseite in der Mitte spärlich und zum Seitenrand hin dichter. Punktierung von Metaventrit und Abdomen weitläufig und fein. Hüften und mittlerer Bereich der Brust gelb gefärbt. Prosternalfortsatz schmal, nach hinten dreieckig zugespitzt und die Mitte der Hüftgelenke erreichend (Abb. 5). Mesosternalfortsatz breit, parallelseitig und hinten abgerundet, die Mitte der Mittelhüftgelenke überragend (Abb. 5). Prosternum pechbraun, nur der Prosternalfortsatz und zwei kleine hinter den Vorderecken befindliche Flecken hell gefärbt; der abgesetzte Vorderrand glatt, mit einigen Querriefen, der Rest grubchenartig punktiert und mit wenigen weißen Haaren versehen. Auf der Unterseite der Hinterrand des Kopfes und ein halbkreisförmiger Fleck vorne rötlichbraun, letzterer vorne in der Mitte orange.

Beine dunkelbraun gefärbt; die Tarsen, die basalen Hälften der Femora und Tibien gelborange; die keuligen Erweiterungen der Femora zusätzlich distal mit je einem ovalen, hellen Fleck.

Genitalien: Medianlobus und Tegmen wie in Abbildungen 7 und 9.

Differenzialdiagnose: Die neue Art ist mit *G. ornatus* nahe verwandt. Für die Abbildungen von *G. ornatus* wurde ein Exemplar vom Mount Angesew in der Provinz Bale verwendet (3300 m SH, N 06°55'38,4", E 39°56'29,7", 15.V.2018, leg., det. & coll. H. Schmid). *Gennarus adlbaueri* sp.n. unterscheidet sich durch die Zeichnung der Elytren und die Form und Färbung des Pronotums (vgl. Abb. 1 und 4), weiters durch die Punktierung des Prosternums und die Form der Pro- und Mesosternalfortsätze. Der Prosternalfortsatz von *G. adlbaueri* sp.n. ist an der Basis schmaler als jener von *G. ornatus* (vgl. Abb. 5 und 6). Der Mesosternalfortsatz von *G. adlbaueri* sp.n. ist breit, parallelseitig und hinten abgerundet, jener von *G. ornatus* ist dreieckig (vgl. Abb. 5 und 6). Die Tegmina unterscheiden sich deutlich in ihrem Längen-Breiten-Verhältnis (vgl. Abb. 9 und 10).

Etymologie: Die neue Art widme ich meinem Freund Karl Adlbauer herzlich zu seinem 75. Geburtstag.

#### Dank

Ich danke Karl Adlbauer (Graz) für wertvolle Hinweise zum Manuskript und dem Redaktionsteam für dessen Bearbeitung.

## Literatur

- ADLBAUER K., AYALEW A., BECK R. & DRUMONT A., 2008: Cerambyciden aus Äthiopien (Coleoptera, Cerambycidae). – Linzer biologische Beiträge 40 (2): 1153–1191.
- ADLBAUER K. & BECK R. 2015: Katalog und Fotoatlas der Bockkäfer Äthiopiens (Coleoptera, Cerambycidae). – Taita Publishers, Hradec Kralove, 312 pp.
- TAVAKILIAN G.L. & CHEVILLOTTE H., 2024: Titan database about longhorns or timber-beetles (Cerambycidae). – Available from [http://titan.gbif.fr/accueil\\_uk.html](http://titan.gbif.fr/accueil_uk.html) [accessed 9 August 2024]
- VITALI F. & REZBANYAI-RESER L., 2003: Beiträge zur Insektenfauna von Jamaika, Westindien (Karibik) 5. Bockkäfer, Teil II (Folge) (Coleoptera, Cerambycidae). – Les Cahiers Magellanes 27: 1–27.

Anschrift des Verfassers: Herbert SCHMID,  
Assoziierter Wissenschaftler,  
2. Zoologische Abteilung,  
Naturhistorisches Museum Wien  
Burgring 7, 1010 Wien, Österreich (Austria).  
E-Mail: herbert.schmid2@outlook.com